

**EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT**

**70012 STUTTGART, 2009-09-18**  
**POSTFACH 10 13 42**  
Telefon 0711 2149-0  
Sachbearbeiter - Durchwahl  
KR Dr. Zeeb - 523  
E-Mail: [frank.zeeb@elk-wue.de](mailto:frank.zeeb@elk-wue.de)

AZ 50.01-8 Nr. 36/1.1

An die  
Evang. Pfarrämter  
über die Evang. Dekanatämter  
- Dekane und Dekaninnen sowie  
Schuldekane und Schuldekaninnen -  
Landeskirchl. Dienststellen, Kreisbildungswerke

---

An die Mitglieder der Württ. Evang. Landessynode

### **Reformationstag 2009**

Zusammen mit dem badischen Landesbischof Dr. Ulrich Fischer rufe ich die Kirchengemeinden auch dieses Jahr zu einer „Nacht der offenen Kirchen“ am 31. Oktober 2009 auf. Unter diesem Signet ist bereits in den letzten Jahren in vielen Kirchengemeinden bei unterschiedlichen Anlässen zu Veranstaltungen eingeladen worden, bei denen Kirchenräume im anderen Licht wahrgenommen werden konnten als üblicherweise.

Durch unkonventionelle Angebote soll nun im Blick auf den Reformationstag an die Wiederentdeckung der Rechtfertigungsbotschaft durch die Reformatoren erinnert und in zeitgemäßer Form seine Bedeutung für heute deutlich gemacht werden.

Ursprünglich als Initiative des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg entstanden, ist die ChurchNight weit über die Landesgrenze hinaus bekannt geworden („hell.wach.evangelisch“). Dieses Jahr steht die ChurchNight (Anregungen unter [www.ejwue.de/churchnight](http://www.ejwue.de/churchnight)) unter dem Motto KeinAngstHase. Die Organisatoren schreiben dazu:

„Nein, wir verwechseln den Reformationstag nicht mit Ostern.  
KeinAngstHase ist das Motto unseres Jahresthemas.

Angst geht alle Menschen an. Nicht nur jetzt in Zeiten der Wirtschaftskrise. Auch Luther hat bis zur Entdeckung der Gnade schlimme Ängste ausgestanden.

Mit unserem Jahresthema „KeinAngstHase“ möchten wir das Gefühl der Angst und Verunsicherung aufnehmen und ihm etwas entgegen setzen. „Fürchte dich nicht“ – wie oft ist dieser Aufruf in der Bibel zu finden!

Wir würden uns freuen, wenn wir diese Botschaft an vielen Orten in Deutschland im Rahmen einer ChurchNight weitergeben könnten.“

Im letzten Jahr waren es über 650 Gemeinden, die mit einer ChurchNight den Reformationstag feierten. In ganz Deutschland, aber auch den umliegenden Ländern wurden über 70.000 Menschen erreicht. Die ChurchNight-Kampagne steht für eine fröhliche und selbstbewusste „Geburtstags-Feier der Evangelischen Kirche“ und bietet eine gute Möglichkeit, an diesem Datum die evangelische Kernbotschaft von der Rechtfertigung des Gottlosen auf kreative Weise zu feiern, neu zu entdecken und weiter zu sagen.

Interessierte melden sich unter [www.churchnight.de](http://www.churchnight.de) an und bekommen so kostenlosen Zugang zu vielen erprobten Ideen und Materialien. Auch professionelle Werbemittel sind erhältlich.

Weitere Anregungen zur Gestaltung des Reformationstages bietet das EKD-Themenheft zum Reformationstag („Kirche im Aufbruch“) unter dem Titel **15 16 17 ... selig**, das diesem Rundschreiben beiliegt.

Ich wünsche Ihnen in allen Vorbereitungen und bei allen Überlegungen und Einfällen „Geistesgegenwart“, damit die „Nacht der offenen Kirchen“ nachhaltige Impulse und ermutigende Zeichen des Glaubens in unserem Land setzen können.

Dr. h.c. Frank O. July  
Landesbischof

**Anlage**  
EKD Themenheft zum Reformationstag der EKD

**Sie finden die Rundschreiben auch im Internet unter:**  
<http://rundschriften.elk-wue.de>